

Ich stehe dem ganzen kritisch gegenüber! Wer garantiert mir das ich nicht absichtlich vorzeitig von lebenserhaltenden Geräten entfernt werde oder entsprechende Maßnahmen ausbleiben um womöglich schneller an meine Organe zu kommen

Ich weiß ehrlich gesagt nicht genau wie ich zur Organspende stehe. Auf der einen Seite bringen mir Organe auch nichts mehr, wenn ich tot bin. Auf der anderen Seite verstehe ich aber die Menschen die befürchten, dass Ärzte sich dann weniger Mühe geben. Das ist eine höchst persönliche Angelegenheit mit der sich jeder einmal beschäftigen sollte

Wenn meine Zeit hier auf Erden abgelaufen ist und ich durch meine Spende das Leben eines anderen Menschen lebenswert machen kann ist es die schönste Art als letzte gute Tat auf Erden meine Nächstenliebe Gott zu zeigen.

<p>Für den Fall, dass bald mein Tod ein Signal sein Organen spenden zu ermöglichen in Frage zu stellen, erziehe ich <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich möchte dass nach der amtlichen Feststellung meines Todes mein Organ für eine Organspende zur Verfügung gestellt werden kann. <input type="checkbox"/> Nein, ich möchte nicht, dass meine Organe für eine Organspende zur Verfügung gestellt werden. oder <input type="checkbox"/> Ja, ich möchte dies, jedoch nur für folgende Organen/Gruppen: oder <input type="checkbox"/> NEIN, ich möchte nicht, dass meine Organe oder Gewebe oder <input type="checkbox"/> Ja oder NEIN, ich möchte meine Person nicht spenden</p> <p>Name: _____ Geburtsdatum: _____ Adresse: _____ PLZ/Ort: _____</p> <p>Bitte für Auslieferung/Bestellung freigeben PAT-Nr. 5 101 216 00003</p>	<p>Organspendeausweis</p> <p>Name: _____ Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Matrikelnummer: _____ PLZ/Ort: _____</p> <p>Management: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Kath. Verband: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Diakoniewerk: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Kirche: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Organ spenden -treue Leben</p> <p>Namen und Ihre persönlichen Daten werden bei allen behördlichen Organen spende unter der geschützten Telefonnummer 0800 410 01 000</p>
---	---

Organspende

Fakten – Ablauf – Ethik

Montag, 19. Oktober 2020 in Mindelheim

KAB Kreisverband Memmingen-Unterallgäu
 Waldhornstr. 20, 87700 Memmingen
 Tel.: 08331/82894
 Fax: 08331/982445
 Mail: buero.memmingen@kab-augsburg.org



Erläuterung auf CD, im Internet und Lesewebseite:

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gewichte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

oder JA, ich gewichte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:

oder NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname: _____

Kürzel: _____

Serialle: _____ PLZ, Wohnort: _____

PLatz für Anmerkungen/Besondere Hinweise: _____

DATUM _____ **UNTERSCHRIFT** _____

Organspendeausweis
nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Mustername, MNR: 00 00 0000
Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Musterstraße: 00000, Musterstadt
Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____

Organspende
schenkt Leben.

Ausweis auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400

Der Vortrag gibt einen Einblick in das Thema Organspende. Wie wird der irreversible Hirnfunktionsausfall (ehemals Hirntod genannt) festgestellt? Wer kann Spender werden und wie läuft eine Spende ab?

Montag, 19. Oktober um 19.30 Uhr

Pfarrheim St. Stephan, Pfarrstr. 1, 87719 Mindelheim

Referenten:

Dr. Astrid Willker, Oberärztin für Anästhesie,

Transplantationsbeauftragte am Universitätsklinikum Augsburg und

Michael Saurler, Klinikpfarrer am Universitätsklinikum

Der Vortrag ist für Sie kostenfrei

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 16. Oktober 2020.

